

Auserwählte, liebe Freunde, öffnet gut die Augen des Herzens und Ich werde euch Meine Wunder zeigen; öffnet gut die Ohren des Herzens und Ich lasse euch den Gesang der Engel hören. Seid tiefgründig Mein und Ich lasse euch die Wunder Meiner Liebe genießen.

Geliebte Braut, dem Menschen habe Ich gesagt: du hast zwei Wege vor dir, du kannst jenen des Guten gehen und zum erhabenen Ziel gelangen, du kannst auch jenen des Bösen gehen und in den Abgrund fallen: treffe deine Wahl.

Meine geliebte Braut, jeder Mensch ist gerufen seine Wahl zu treffen: er kann alles haben, er kann alles verlieren. Sobald er zu denken und unterscheiden fähig ist, werden von ihm die ersten einfachen Entscheidungen verlangt, so wird es sein bis zum letzten Lebenstag.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, in einer gesunden Gesellschaft ist es nicht schwierig, die Entscheidungen für das Gute zu treffen, aber in einer Kranken wie diese in der wir leben, meine Süße Liebe, wie schwierig ist es, die richtigen Entscheidungen zu treffen! Häufig schlägt man das Böse vor, als wäre es gut und das Gute, als böse: wie kann man die richtige Wahl treffen?

Geliebte Braut, Meine Gesetze sind in der Tiefe jedes Herzens eingepägt: sie müssen nur befolgt werden. Geliebte Braut, wenn viele das Böse verüben, sind im Herzen Meine Gesetze deshalb nicht ausgelöscht, sie bleiben eingepägt und müssen die Entscheidungen lenken.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich begreife nicht was in diesem besonderen geschichtlichen Augenblick in den Herzen vorgegangen ist, viele sind so hart und gefühllos, dass sie Felsblöcken gleichen, die sich überhaupt nicht meißeln lassen. Wenn man mit den Ungläubigen spricht, empfindet man eine tiefe Betrübnis angesichts der großen Verwirrung die in ihrem Verstand herrscht, es hat den Anschein, dass aus vernünftigen Wesen, Unvernünftige geworden sind: ihrer Gesinnung fehlt es zuweilen an Logik, wie zum Beispiel wenn sie zu behaupten wagen, dass das Verbrechen ein Recht sei. In der Tiefe des menschlichen Herzens steht geschrieben: Du sollst nicht töten. Wie kann der Mensch manchmal fest behaupten, dass das Töten eines Unschuldigen im mütterlichen Schoß zu einem Recht werden kann? Süße Liebe, groß ist Dein Schmerz, unermesslich ist Dein Schmerz, Du hast es mir offenbart in den vertrauten Gesprächen, angesichts der Wirrsal und des Unsinn dieser abschließenden Zeit. Kann ein Mensch, der Gabe der Vernunft hat, leben, als hätte er keine? Kann ein Mensch, als Ebenbild Gottes erschaffen, so tief fallen, dass er wie ein Unmensch ohne Verstand lebt? Jesus, Unendliche Liebe, wie oft mache ich diese Überlegungen wenn ich betrachte, was in der Welt geschieht! Jesus, Du bist Allmächtig, Du vermagst alles was Du willst und nichts ist Dir unmöglich: ändere die Herzen, Süße Liebe, verändere sie alle, erhelle den verwirrten Sinn mit einem Strahl Deines überaus glänzenden Lichtes. Unendliche Liebe, ich weiß, dass der Mensch unwürdig ist, aber Du bist Gott Unendlicher Güte, wenn Du auf die Verdienste schaust, so hat keiner sie, wir sind armselig und unwürdig, aber Du bist die Liebe, lasse nicht zu, dass diese Menschheit eiligst dem Abgrund zulaufe, der Selbstzerstörung, rette das Menschengeschlecht vor der großen Katastrophe der sie zueilt.

Meine geliebte Braut, höre, eng an Mein Herz gedrückt, Meine Worte: wenn die Menschen dieser Zeit verstanden hätten, wenn alle Mir die Türen des Herzen weit aufgemacht hätten, gäbe es bereits eine neue Erde und einen neuen Himmel. Mein Herz will alle Dinge neu machen, aber die Törichten lassen sich nicht formen. Ich habe gewartet, Ich habe lange gewartet, denn Ich wollte nicht, dass es geschehe wie zur Zeit der Sintflut, als nur Noach sich rettete mit seiner Familie, Ich wollte nicht, dass es geschehe wie zur Zeit Sodoms, als nur

Lot sich rettete mit seiner Familie. Ich habe mit der Entscheidung gewartet, Meine süße Braut, aber nun habe Ich entschlossen, dies ist die letzte Zeit für die Entscheidungen, jeder begreife es, Ich bin dabei in deutlicher und kräftiger Weise zu sprechen, gerade damit jeder begreife, wie dringend es ist, die richtige Wahl zu treffen. Es gibt einen Termin, wie Ich dir bereits offenbart habe, einen von Mir festgesetzten Termin, den nicht überschritten werden kann. Dein Herz, das eng an Meines gedrückt ist, sei heiter, Ich werde nicht warten, dass das Leben unerträglich werde für Meine treuen Freunde, für Meine süßen Brautseelen, Ich werde vorher handeln: gerade dann, wenn alles verloren zu sein scheint, wirst du das große Aufblühen sehen, nicht durch des Menschen Werk, sondern es wird Mein Werk sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich begreife wohl, dass der Mensch nicht imstande ist die Dinge zu ändern, das Angesicht der Erde zu verändern, er bleibt immer derselbe: schwach, hilflos, unfähig; so ist die Menschheit aller Zeiten gewesen, aber Du, Süße Liebe, Du, Gott der Zärtlichkeit und der Güte, wirke das große Wunder; für Deine Unendlichen Verdienste und jene Deiner Mutter, ändere rasch das Antlitz der Erde: jedes Herz werde Dein, jeder Sinn erglänze von Deinem Licht, die ganze Erde sei ein Lied des Lobes, des Dankes, der Anbetung zu Dir.

Geliebte Braut, gerade in dieser Zeit werden durch Meinen Willen Dinge geschehen, die nie geschehen sind; dein Platz ist in Meinem Herzen; genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch ein, einen aufmerksamen Blick zu haben für die Zeichen die Gott gewährt, sei es in eurem privaten Leben, wie auch im gesellschaftlichen. Von den Zeichen könnt ihr viel begreifen und euch auf die Neuheiten vorbereiten. Wenn der Körper auf Erden ist, euer Herz sei dem Himmel zugewandt. Um die Zeichen zu begreifen und zu deuten, ist es notwendig, dass ihr immer dem Himmel zugewandt seid, denn jedes Zeichen spricht eine Sprache des Himmels und eine der Erde. Geliebte Kinder, der weltliche Mensch vermag die Sprache des Himmels nicht zu verstehen, jener des Himmels aber versteht sie gut und genießt es, in die himmlische Dimension einzugehen. Vielgeliebte Kinder, mit dem Gebet, mit dem Opfer, bereitet euch vor zu begreifen, was Gott euch sagen will. Seid alle Menschen des Himmels und nicht weltliche Menschen. Wenn Gott stets durch besondere Zeichen gesprochen hat, so tut Er es gegenwärtig mit mehr Eindringlichkeit. Gott, liebe Kinder, ist ein Süßer Vater, Er liebt es, die geliebten Kinder um Sich zu scharen und zu ihnen mit Zärtlichkeit zu sprechen. Bedenkt, was ein Familienvater tut, wenn er die Kinder versammelt: er erläutert seine Vorhaben, seine Pläne, er spricht deutlich, damit jeder begreifen kann, dann erteilt er die Aufgaben, er will, dass jeder aktiv an seinem Plan mitwirke und ihm helfe ihn zu verwirklichen. Geliebte Kinder, Gott hat einen großen Plan im Gang und will ihn verwirklichen mit jedem von euch; in Seiner Unermesslichen Liebe schließt Er niemanden aus. Betrachtet es als eine große Freude und eine große Ehre am Göttlichen Plan mitwirken zu dürfen, begreift gut, welche eure Aufgabe ist und führt sie gut aus.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, man muss den Blick immer dem Himmel zugewandt haben, mit Deiner Hilfe werden wir es tun und uns von der Verwirrung loslösen, die derzeit auf Erden herrscht. Von allen Seiten sind wir von verschiedenen Zeichen bombardiert, der böse feind sendet seine schrecklichen Botschaften, um zu ängstigen und die Aufmerksamkeit vom Himmel abzuwenden, sein andauerndes Zischen zerstreut und betäubt. Heiligste Mutter, nimm uns bei der Hand, unterweise uns mit Deinen Süßesten Botschaften des Lebens, nimm unser kleines Herz und lege es Jesus zu Füßen, nimm unseren Sinn, jeden Gedanken, jedes unserer Gefühle und mache sie Deinen stets erhabenen Gedanken, Deinen stets harmonischen Gefühlen ähnlich. Die Harmonie des Himmels die in uns einkehrt, helfe uns, den Missklang der Erde zu ertragen, den der feind bewirkt hat, der stets am Werk ist, stets aktiv im Bösen.

Geliebte Kinder, ihr habt gut verstanden. Seid Menschen, die zwar auf Erden leben, aber mit dem Herzen dem Himmel zugewandt, versunken in der Eintracht des Himmels. Begreift gut, dass in der Harmonie, in der Schönheit, in der Gerechtigkeit, Gott in Seiner Sprache spricht; in der Disharmonie und in der Ungerechtigkeit ist der feind Gottes. Dort wo Frieden und Gerechtigkeit ist, ist Gott anwesend, dort wo Unruhe, Furcht und Angst und Verzweiflung ist, ist der schreckliche feind. Ich sage euch, wenn ihr den Blick dem Himmel zugewandt halten werdet, ihr in die himmlische Dimension eingehen und gut begreifen werdet, wo Gott wirkt und wo Sein schrecklicher feind wirkt; sein Zischen ängstigt nicht den, der eng mit Jesus verbunden ist, sondern ängstigt sehr und jagt Furcht dem ein, der Ihn abgelehnt hat. Geliebte Kinder, Jesus sei euer Alles, mit Jesus habt ihr den Vater, den Sohn, den Heiligen Geist: ihr habt Alles.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria